



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

Regieheft



**BLACK
OUT
OF THE BOX**

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



Inhalt

1. Einleitung.....	3
1.1 Ausgangslage.....	3
1.2 Zielsetzung.....	3
1.2.1 Ziel der Kampagne „Engagiert für NRW“.....	3
1.2.2 Ziel des Katastrophenschutztages aus der Kiste	4
1.3 Zielgruppe.....	5
2. Informationsstand Ehrenamt im Katastrophenschutz	5
2.1 Inhalt des Informationsstandes.....	5
3. Durchführung des Blackout-Parcours	6
3.1 Information / Kommunikation:	7
3.2 Licht	9
3.3 Wasser	10
3.4 Kühlen.....	11
3.5 Einkauf: Notvorrat / Geld	12
3.6 Wärmen.....	14
3.7 Mobilität	15
4. Material	17
4.1 Material pro Kiste:.....	17
5. Weitere Ideen zur Ergänzung	19
6. Weitere Einsatzmöglichkeiten des Materials	19

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Im Rahmen der Kampagne „Engagiert für NRW“, die 2019 gestartet und am 17.04.21 mit der Imagestrategie an die Öffentlichkeit herangetreten ist, hat am 02.10.21 der erste Katastrophenschutztag NRW in Bonn stattgefunden.

Dieser läutete die „Du-Phase“ der Imagestrategie ein, mit der Interessierte eingeladen werden, ehrenamtlich im Katastrophenschutz tätig zu werden. Gemeinsam mit ASB, DLRG, Feuerwehr, JUH, MHD und THW, sowie unter Beteiligung des Innenministeriums und des BBKs hat das DRK das Thema BLACKOUT auf dem Katastrophenschutz-Tag mit Leben gefüllt und gezeigt, wer kommt, wenn nichts mehr geht. Es wurde aber auch klar herausgestellt, dass weiterhin Verstärkung im Ehrenamt gebraucht wird und Interessierte jederzeit herzlich willkommen sind.

Wie gut man bezogen auf Selbsthilfekompetenzen aufgestellt ist, konnte man mit dem BLACKOUT-Quiz an sieben Stationen in der BLACK-BOX prüfen und sein Wissen in den Bereichen Kommunikation, Mobilität, Wasser, Kühlen, Wärmen, Licht und Geld spielend erweitern. Gewonnen haben alle Teilnehmenden - nicht nur an Wissen, welches man in Form von sieben hilfreichen BLACK-CHECK-KARTEN sammeln konnte, sondern zusätzlich auch in Form von Hilfsmitteln, die man bei einem BLACKOUT gut gebrauchen kann. Vom DRK-Westfalen-Lippe haben sich 43 Rotkreuzler*innen als Kampagnenbotschafter*innen gemeldet, um ähnliche Aktionen in ihren Kreisverbänden durchzuführen und die Kampagne nach innen und außen zu verbreiten.

1.2 Zielsetzung

1.2.1 Ziel der Kampagne „Engagiert für NRW“

Damit die Einsatzeinheiten der im Katastrophenschutz NRW tätigen Organisationen auch zukünftig uneingeschränkt leistungsfähig arbeiten können, ist es wichtig, Maßnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes im Katastrophenschutz zu treffen.

Um diesem Anliegen gerecht zu werden, hat das Referat „Ehrenamtliche Kräfte im Brand- und Katastrophenschutz“ im Ministerium des Innern NRW unter Einbindung der im Katastrophenschutz NRW tätigen Organisationen unter anderem die gemeinsame Wort-Bild-Marke initiiert, koordiniert und alle nötigen Arbeitsschritte organisiert.

Die Imagestrategie ist ein wesentlicher Bestandteil des Prozesses zur Stärkung von ehrenamtlichen Kräften im Katastrophenschutz Nordrhein-Westfalens. Sie baut auf den Ergebnissen einer umfassenden Befragung von ehrenamtlich Engagierten und der Allgemeinbevölkerung auf.

Die Strategie widmete sich seit ihrem Start in 2019 in einem ersten Schritt der Mitgliederbindung, um darauf aufbauend in einem zweiten Schritt die Gewinnung von neuen Mitgliedern in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein wichtiger Effekt dabei ist die Information der Bevölkerung über die Struktur des Katastrophenschutzes und die bedeutende Rolle der Ehrenamtlichen, aber auch die Sensibilisierung von Arbeitgebern und Politik für die besonderen Herausforderungen des Ehrenamtes.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Prozesses sind Veranstaltungen zur Wertschätzung der ehrenamtlich im Katastrophenschutz Engagierten und zur Information der Allgemeinbevölkerung. Dies sind unter anderem der Kick-Off zur Imagestrategie am 17.04.2021, dem ab Mitte April bis Juni 2021 eine erste Plakataktion mit mehr als 1.600 Werbeflächen in ca. 350 Kommunen folgt, aber auch die jährliche Verleihung der Förderplakette für Arbeitgeber, der landesweite Katastrophenschutztag im Oktober 2021 und der jährliche Festakt anlässlich des Tags des Ehrenamts im Dezember.

Was passiert bei einem Stromausfall, einem „Blackout“? Wie kann sich jede*r am besten auf ein solches Szenario vorbereiten? Wer kann mir in dieser Situation helfen? Antworten darauf bot der Aktionstag am 02.10.2021 in der Bundesstadt Bonn. Gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn, lud das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen und die mit ihren im Katastrophenschutz ehrenamtlich Engagierten die interessierte Bevölkerung zu einem bunten Programm ein. Im Aktionsparcours, beim umfangreichen Bühnenprogramm und in Übungen aus dem Einsatzspektrum der Katastrophenschützer*innen drehte sich alles um einen Blackout und konkrete Hinweise darauf, wie es weitergehen kann, wenn ohne Strom nichts mehr geht. Die rund 4.500 Besucher*innen dieser Veranstaltung verschafften sich zudem einen Überblick über die im Katastrophenschutz NRW tätigen Organisationen und lernten ihre unterschiedlichen Aufgabenbereiche kennen.

1.2.2 Ziel des Katastrophenschutztages aus der Kiste

Aus den Hochwasser-Einsätzen haben wir gelernt, wie wichtig es ist die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu stärken und wie schnell das Thema „Stromausfall“ Realität werden kann. Wie bekommen wir Informationen, wenn das Handynetz ausfällt und Fernseher und Radio keinen Strom mehr haben? Wie ernähren wir uns, wenn Kühlschrank, Kühltruhe und Herd



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

ausfallen? Wie wärmen wir uns, wenn die Heizung nicht mehr läuft? Wie kommen wir von A nach B, wenn die Tankstellen und der öffentliche Nahverkehr ausfallen? Wie kommen wir an Licht, wenn der Strom ausfällt? Wie kommen wir an sauberes Trinkwasser, wenn die Pumpen der zentralen Trinkwasserversorgung nicht mehr laufen? Mit dem „Katastrophenschutztag aus der Kiste“ wollen wir den Kampagnenbotschafter*innen ein Werkzeug an die Hand geben, mit dem sie sehr niedrigschwellig die Bevölkerung mit einem Katastrophenschutztag in Form von einem Tag der offenen Tür, einer Blaulichtmeile oder als Teil eines Stadtfestes auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes im Katastrophenschutz hinweisen können, Tipps zur Selbsthilfefähigkeit an die Hand geben können und neue Aktive für den Katastrophenschutz gewinnen können.

Da sich das Thema „Black-out“ zur Stärkung der Selbsthilfefähigkeit anbietet, möchten wir auch dieses Thema in den Fokus stellen. Der „Katastrophenschutztag aus der Kiste“ soll helfen, neue Ehrenamtliche für den Katastrophenschutz zu gewinnen. Jedem Kreisverband wird ein fertiges Set an die Hand gegeben, mit der die Umsetzung vor Ort ganz niedrigschwellig und einfach ist.

1.3 Zielgruppe

Der „Katastrophenschutztag aus der Kiste“ ist für Kreisverbände und Ortsvereine gedacht, die in der Bevölkerung auf den Katastrophenschutz aufmerksam machen und neue Aktive für den Katastrophenschutz gewinnen möchten.

Der Katastrophenschutztag kann bei Stadtfesten oder bei einem „Tag der offenen Tür“ aufgebaut und durch die Präsentation von Rettungsfahrzeugen oder Katastrophenschutzübungen ergänzt werden.

2. Informationsstand Ehrenamt im Katastrophenschutz

2.1 Inhalt des Informationsstandes

In dem Katastrophenschutztag aus der Kiste befinden sich verschiedene Werbematerialien, um die Aufmerksamkeit der Besucher*innen zu erreichen und sie über die Angebote des DRK-Ortsvereins/-Kreisverbandes vor Ort zu informieren und neue Ehrenamtliche für den Katastrophenschutz zu gewinnen.

Inhalt:

- Pavillon mit Wechselbanner
- Messetheke
- 2 x Roll-Ups





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

- 3 x Sitzwürfel
- 2 x Beachflags
- 2 x Kundenstopper inkl. Plakate der Kampagne
- Flyerstände für folgende Unterlagen
 - o Katastrophenschutz-Flyer
 - o Ideen für Broschüren, die bestellt werden können:
 - BBK- Material: „Für den Notfall vorgesorgt“
 - Broschüre persönliche Notfallvorsorge:
<https://www.rotkreuzshop.de/service/de/shop//persoenliche-notfallvorsorge--planen-sie-rechtzeitig-voraus-ve-50-stueck/?card=1309>
 - weitere Rotkreuzbroschüren
 - o Eigene Broschüren vom KV / OV
- Notfallvorsorgepaket
- Bauchladen für Tröstepferdchen
- Spendendose

3. Durchführung des Blackout-Parcours

Der Blackout-Parcours als Teil des Katastrophenschutztages aus der Kiste ist ein niedrigschwelliges Angebot für die Gliederungen, um die Besucher*innen spielerisch und aktiv darauf vorzubereiten, was es bedeutet, wenn der Strom über einen längeren Zeitraum flächendeckend ausfällt. Da auch bei Sturm, Hochwasser, Starkregen, Starkschnee o.ä. immer auch rasch mit Stromausfällen zu rechnen ist, eignen sich die hier vorgestellten Selbsthilfemaßnahmen eigentlich für alle zu erwartenden Ereignisse.

An sieben Stationen kann man prüfen, wie gut man bezogen auf Selbsthilfekompetenzen aufgestellt ist und dabei sein Wissen in den, bei einem Stromausfall besonders betroffenen, Bereichen erweitern:

1. Information / Kommunikation
2. Licht
3. Wasser
4. Kühlen
5. Einkauf: Notvorrat / Geld
6. Wärmen
7. Mobilität

**BLACK
OUT**
OF THE BOX





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

Diese Stationen sind als Parcours aufgebaut. Die Besucher*innen sollen dort Informationen erhalten und Aufgaben absolvieren. Dabei erweitern sie ihr Wissen und gewinnen „Black-Check-Karten“ und jeweils ein thematisch passendes Give-Away in Form von Hilfsmitteln, die man bei einem BLACKOUT gut gebrauchen kann. Die meisten Stationen bieten die Möglichkeit, dass jeweils zwei Besucher*innen gleichzeitig an einer Station die Aufgaben bewältigen. Lediglich die Station „Wärmen“ kann nur von einer Person gleichzeitig durchgeführt werden. Jede Station wird von einem*einer Ehrenamtlichen betreut. Außerdem gibt es zu jeder Station ein erklärendes Plakat, das die Besucher*innen zur entsprechenden Thematik informiert.

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Stationen erklärt.

3.1 Information / Kommunikation:

PROBLEM:

Ohne Strom brechen Telefon- und Mobilfunknetz zusammen. Fernsehen und Internet funktionieren nicht mehr. Angehörige sind schwer zu erreichen, Du bekommst kaum noch offizielle Informationen zur Lage.

TIPPS:

Solange dein Smartphone und das Netz funktionieren:

- Bei einem Stromausfall mag das Internet noch gehen, aber der Router zuhause fällt sofort aus. Nutze deine mobilen Daten.
- Benutze die Notfall-App NINA und nimm Warnungen ernst!
- Beschränke dich auf das Nötigste – versuche, nur wirklich wichtige Kontakte zu erreichen.
- Wähle 110 und 112 nur bei einem echten Notfall!
- Eine Powerbank kann zusätzliche Energie liefern! KFZ-USB-Ladestecker haben eine breite Eingangsspannung, sodass man die auch für andere Batterien verwenden kann, um USB-Geräte zu laden.

Informationsquellen anzapfen:

- Der öffentliche Rundfunk bietet zuverlässige Informationen – nutze dein Autoradio oder batterie- oder dynamobetriebene Radios, um auf dem Laufenden zu bleiben.
- Achte auch auf Lautsprecher-Durchsagen der Behörden vor Ort. Und darüber hinaus: Nutze für die Verbindung im Notfall zu deinen Nachbarn Walkie-Talkies. Vereinbare mit deinen Nachbarn den Kanal, den ihr gemeinsam nutzen möchtet und die Zeit, wann ihr regelmäßig kommunizieren wollt.

**BLACK
OUT**
OF THE BOX





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

CHECK-UP:

Weißt du, was der Sirenenalarm bedeutet?

Höre dir die Sirenenalarme an und ordne ihnen die Bedeutung zu.

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- 2 laminierte Aufgabenblätter
- 2 Lösungsblätter
- 2 Folienstifte
- QR-Code für die Nina-App
- 2 MP3-Player und 2 Kopfhörer

Stationsaufbau:


- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- 2 MP3-Player mit 2 Kopfhörern platzieren
- Aufgabenblätter mit Folienstiften platzieren

Give-Away-Idee:


- Powerbank

SIRENENALARM

Mit dem MP3-Player hörst Du vier verschiedene Sirenenalarme. Was können sie bedeuten? Verbinde die Töne mit der Bedeutung.




1. 3 x 15 Sekunden Dauerton




PROBEALARM

2. 15 Sekunden Dauerton




**WARNUNG
VOR GEFAHR**
Radio einschalten

3. Eine Minute Dauerton





FEUERALARME

4. Eine Minute auf- und abschwellender Ton



ENTWARNUNG





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

3.2 Licht

PROBLEM:

Ohne Strom musst du dich im Dunkeln zurechtfinden – der Lichtschalter hilft dir nicht mehr weiter.

TIPPS:

- Lege dir einen Vorrat an Kerzen, Streichhölzern oder Feuerzeugen an.
- Lagere zu Hause Taschenlampen und genügend Ersatzbatterien in der passenden Größe.
- Taschenlampen mit Kurbel-, Dynamo- oder Solarbetrieb funktionieren auch ohne Batterien.
- Schaff dir eine Notleuchte an. Bei einem Stromausfall schaltet sie automatisch in den Akkubetrieb.

WICHTIG: Platziere Deine Ausrüstung an einem Ort, der auch im Dunkeln schnell für dich und deine Familie zugänglich ist. Und wenn du ganz sichergehen willst: markiere den Ort, wo du deine Notlampe aufbewahrst, mit einem „Leuchtpunkt“ (nachleuchtenden Aufkleber) – dann findest du sie auch bei Dunkelheit ohne langes Herumtasten.

CHECK-UP:

Baue die Taschenlampe in dem Fühlbeutel blind zusammen und versuche sie mit den Batterien zum Leuchten zu bringen. Du kannst dies im Wettbewerb mit einer anderen Person machen.

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- 2 Fühlbeutel
- 2 Taschenlampen
- Batterien
- Notleuchte

Stationsaufbau:

- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- 2 Fühlbeutel
- Zwei auseinandergebaute Taschenlampen und Batterien in die Beutel legen.
- Notleuchte zu Präsentationszwecken mit Mehrfachstecker anschließen.





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

Give-Away-Idee:

- Kurbeltaschenlampe

3.3 Wasser

PROBLEM:

Auch die zentrale Trinkwasserversorgung arbeitet mit elektrisch betriebenen Pumpen. Heißt: Irgendwann kommt bei einem Stromausfall nichts mehr aus dem Hahn. Pro Person und Tag brauchst du aber mindestens 2 Liter Wasser – zum Trinken und für das Zubereiten von Speisen. Auch die Grundhygiene ist ohne Wasser schwierig.

TIPPS:

- Sammle Wasser in allen verfügbaren Gefäßen, solange es trotz Stromausfall noch läuft: Badewanne, Waschbecken, Eimer, Töpfe, Wasserkanister.
- Sei sparsam mit Wasser – für die Toilettenspülung tut's auch Regenwasser.
- Hygiene ist wichtig, um der Ausbreitung von Krankheiten vorzubeugen. Nutze z. B. Handdesinfektionsmittel und Feuchttücher. Achte insgesamt auf einen ausreichenden Vorrat an Hygieneartikeln!
- Hilf älteren oder gehandicapten Nachbar*innen bei der Trinkwasserbevorratung.
- Entkeimungsmittel aus dem Campinghandel hilft, Wasser länger haltbar zu machen.

WICHTIG: Lege dir zu Hause einen Trinkwasservorrat an – nutze dafür die Checkliste Bevorratung!

CHECK-UP:

Löse das Quiz zum Thema „Wasser“.

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- laminiertes Quiz
- 2 Folienstifte
- QR-Code zu einem digitalen Quiz

Stationsaufbau:

- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- Laminiertes Quiz in zweifacher Ausführung mit 2 Folienstiften
- Infotafel aufstellen

Give-Away-Idee:

- Trinkwasserflasche





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW



WAS GEHT,
WENN NICHTS
MEHR GEHT?



3.4 Kühlen

PROBLEM:

Ohne Strom funktionieren Kühlschränke und Kühltruhen nicht mehr, sie halten die Temperatur nur wenige Stunden. Die Lebensmittel darin sind schnell verderblich.

TIPPS:

- Verbräuche zuerst die an- / aufgetaute Tiefkühlkost, dann die schnell verderblichen Lebensmittel im Kühlschrank sowie frisches Obst und Gemüse.
- Lagere deine Lebensmittel dort, wo es kühl ist: im Keller oder im Winter draußen.
- Flaschen oder Gläser können in ein feuchtes Tuch eingewickelt werden. Die verdunstende Feuchtigkeit kühlt den Inhalt. Ähnliches geht mit Tontöpfen und feuchtem Sand. Achte bei Deinen haltbaren Vorräten auf die Mindesthaltbarkeit und darauf, dass vieles davon kalt und / oder ungekocht essbar ist.

NOCH BESSER: Im Freien kann dir ein Camping- oder Gaskocher oder ein Holzkohlegrill helfen.

**BLACK
OUT**
OF THE BOX





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

CHECK-UP:

Sortiere die Produkte jeweils in die richtige Reihenfolge, in der diese verbraucht werden müssen, wenn es keine Kühlmöglichkeit gibt:

- Nudeln, Joghurt, Banane, Eier

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- Jeweils zwei Eier, Bananen, Nudelpackungen und Joghurtbecher.
- Lösungsblätter

Stationsaufbau:

- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- Gegenstände in Grüppchen auf den Tisch legen (Jeweils eine Banane, ein Ei, einen Joghurtbecher und eine Nudelpackung)
- Lösungsblatt verdeckt dazu legen

Give-Away-Idee:

- Kühltasche

3.5 Einkauf: Notvorrat / Geld

PROBLEM:

Im Falle eines Stromausfalls funktionieren weder Supermarktkassen noch Geldautomaten wie gewohnt. Einkaufen wird also schwieriger.

TIPPS:

- Lege dir eine Bargeldreserve an, mit der du erst mal einen Schritt weiterkommst. Überlege dir selbst, wie viel Bargeld du brauchst, um dich und deine Familie mit dem Nötigsten für die nächsten fünf Tage zu versorgen. Denk daran, diese Bargeldreserve sicher aufzubewahren.

BEACHTTE: Lege dir zu Hause einen Vorrat an Nahrungsmitteln an!

CHECK-UP:

Stelle auf Grundlage der Kalorienverbrauchstabelle deinen persönlichen Notvorrat für eine Woche zusammen.





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- QR-Code für den Notvorrat-Kalkulator
- 2 Aufgabenblattblöcke
- 2 Kulis

Stationsaufbau:


- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- Aufgabenblattblöcke hinlegen
- Kulis hinlegen

Give-Away-Idee:

- Einkaufswagenchip



STELLE DEINEN PERSÖNLICHEN NOTVORRAT FÜR EINE WOCHE ZUSAMMEN.

Du brauchst 2.200 Kilokalorien pro Tag.



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

	Kcal je 100 g	Gewählte Menge für den eigenen Notvorrat	
Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln	Vollkornbrot	198	
	Zwieback	375	
	Knäckebrot	322	
	Nudeln	362	
	Reis	351	
	Haf-/Getreideflocken	354	
	Kartoffeln, roh	73	
	Gemüse, Hacktrüchte	Bohnen in Dosen	16
		Erbosen/Möhren in Dosen	48
		Flotkohl in Dosen	19
Sauerkraut in Dosen		18	
Spargel in Gläsern		18	
Mais in Dosen		78	
Pilze in Dosen		31	
Saure Gurken im Glas		21	
Rote Bete		34	
Obst		Zwiebeln, frisch	28
	Kirschen im Glas	66	
	Birnen in der Dose	64	
	Aprikosen in der Dose	68	
	Mandarinen in der Dose	83	
	Ananas in der Dose	67	
	Rosinen	304	
	Haselnusskerne	650	
	Trockenpflaumen	218	
	Fruchstobst	Apfel roh	81
Birne roh		62	
Banane roh		90	
Orange roh		43	
Getränke	Mineralwasser	0	
	Zitronensaft	37	
	Kaffee (Pulver)	0	
	Tea schwarz, trocken	0	
Milch, Milchprodukte	H-Milch 3,6 % Fett	66	
	Hartkäse	284	
Fisch, Fleisch, Eier	Thunfisch in Dosen	100	
	Oliven in Dosen	221	
	Heringstiller in Soße, Konserve	203	
	Corned Beef in Dosen	128	
	Bockwürstchen im Glas	267	
	Kabstleberwurst im Glas	345	
	Dauerwurst (z. B. Salam)	375	
	6 Eier (Gewichtsklasse M)	137	
	Fette, Öle, Streichfett	Butter	741
		Margarine	709
Öl (Sonnenblumen)		884	



**BLACK
OUT
OF THE BOX**



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

3.6 Wärmen

PROBLEM:

Weil Heizungen heute oftmals elektronische Steuerungen und Zündungen haben, funktionieren sie ohne Strom nicht mehr. In Herbst, Winter und Frühjahr kann es dann empfindlich kalt werden.

TIPPS:

- Wenn du zu Hause einen Kamin oder Ofen und sogar genug Holz hast – perfekt! Wichtig: Holzkohle- oder Gasgrills dürfen auf keinen Fall als Heizungsersatz genutzt werden. Es besteht Lebensgefahr durch eine Kohlenmonoxidvergiftung.
- Ansonsten suche Decken, Schlafsäcke und warme Kleidung zusammen.
- Wenn es bei dir zu Hause nicht mehr geht, kannst du vielleicht bei der Familie oder Freunden unterkommen.
- Sofern die Katastrophenschutzbehörde Anlaufstellen oder Wärmeinseln eingerichtet hat, kannst du dich auch dort aufwärmen.

CHECK-UP:

Baue mit Hilfe der Anleitung einen Teelichtofen.

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- Anleitung
- Blumentopf ø 19 cm
- Blumentopf ø 15 cm
- Blumentopfuntersetzer mit Loch
- Gewindestück M12 x 330 mm
- 6 Sechskantmuttern M12
- 6 Bauscheiben 13,5 x 45 x 4 mm
- 4 Teelichter

Stationsaufbau:

- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- Material und Anleitung hinlegen

Give-Away-Idee:

- Taschenwärmer

**BLACK
OUT**
OF THE BOX





BAUE EINEN TEELICHTOFEN AUS DEN MATERIALIEN ZUSAMMEN

Zwischen dem größeren und dem kleineren Topf ist etwas Abstand, sodass darin die warme Luft zirkulieren und die Tontöpfe erhitzen kann. Der Ton wiederum speichert die Wärme und gibt sie nach außen ab.

1.
Dreh den Untersetzer genau andersherum, als Du ihn normalerweise nutzen würdest und steck das untere Ende der Gewindestange hindurch. Fülle dann eine Unterlegscheibe darauf und drehe schließlich eine Mutter fest. Wiederhole nun dasselbe von der anderen Seite und ziehe die zweite Mutter so lange fest, bis der Untersetzer fest mit der Gewindestange verbunden ist.

2.
Befestige nun eine Mutter so auf der Gewindestange, dass sie auf der richtigen Höhe für den kleineren Innentopf sitzt. Dieser muss später genug Abstand zum Untersetzer haben, um dort die Teelichter zu platzieren und etwas so viel Abstand zum größeren Topf, wie die beiden Töpfe an Höhenunterschied haben. Lege dann eine Unterlegscheibe auf die Mutter. Nun kannst Du den kleinen Blumentopf darauf stützen.

3.
Auf den kleinen Topf kommt jetzt wieder eine Unterlegscheibe und eine Mutter. Dann fädelt Du im passenden Abstand zum kleinen Topf eine Mutter mit Unterlegscheibe für den größeren Topf auf. Setze schließlich den großen Topf auf und fixiere ihn mit einer Unterlegscheibe und einer letzten Mutter.

4.
Lege eine Unterlegscheibe auf den Deckel des Außentopfes. Mit einer letzten Mutter kannst Du den Teelichtofen nun festziehen. Nun ist der Teelichtofen fertig!

Sicherheitshinweis: Platziere den Teelichtofen nur auf einem nicht-entflammbaren ebenen Untergrund. Lasse ihn nicht unbeaufsichtigt und bewege ihn nicht während der Benutzung. Stelle die Teelichter immer in aufrechter Position in einer Distanz von mindestens 10 cm voneinander auf, um einen Teelichtbrand zu vermeiden. Es sollten nicht mehr als zwei Teelichter bei der Größe unseres Teelichtofens verwendet werden und er sollte nicht länger als eine Stunde am Stück betrieben werden, um einen Heizelast zu vermeiden.

BLACK OUT OF THE BOX

Deutsches Rotes Kreuz

3.7 Mobilität

PROBLEM:

Ohne Strom kommt der öffentliche Personennahverkehr in weiten Teilen zum Erliegen – weder Stadt und U-Bahnen noch Fern- und Regionalzüge fahren. Ampeln fallen aus, der Sprit wird knapp. Zeit für Alternativen!

TIPPS:

- Wenn du unterwegs bist, überlege, wie du sicher nach Hause kommst.
- Zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommst du jetzt besser voran.
- Solange dein Auto fährt, bilde Fahrgemeinschaften! So spart ihr Treibstoff, denn auch die Tankstellen funktionieren nicht mehr.



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

- Anschuhilfe: Kümmere dich um die Personen in deinem Umfeld, die nicht mobil sind und jetzt Hilfe brauchen. Nutze zur Kommunikation Walkie-Talkies.

CHECK-UP:

Ordne die Distanzen zu den Zeiten zu, die du zu Fuß oder mit dem Fahrrad dafür brauchst.

Material:

- Schild mit Infos und Aufgabenbeschreibung
- Zuordnungsspiel in zweifacher Ausführung
- Lösung Zuordnungsspiel

Stationsaufbau:

- Schild aufstellen
- Tisch aufbauen
- Spiel hinlegen
- Lösung verdeckt hinlegen

Give-Away-Idee:

- Fahrrad-Flickset



**BLACK
OUT**
OF THE BOX



**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

4. Material

4.1 Material pro Kiste:

- Pavillon
- Messetheke
- 3 Sitzwürfel
- 2 Roll-Ups
- 3 Transportboxen
- 2 kleinere Boxen
- Mehrfachstecker
- Kabeltrommel
- 2 Kundenstopper mit Plakaten
- Bauchladen für Tröstepferdchen
- Ein Tröstepferdchen (weitere können über ehrenamt@drk-westfalen.de)
- Black-Check-Karten
- QR-Code zu Übersetzungen der Black-Check Karten
- 200 Flyer
- Notfallvorsorgepaket
- Spendendose

Für die Station Kommunikation:

- 1 Kundenstopper mit Plakat
- 2x Taschenlampe
- Batterien
- Not-Leuchte
- 2x MP3-Player
- 2x Kopfhörer
- Aufgabenblatt Kommunikation
- QR-Code NINA-APP
- Give-Aways: 50 Powerbanks

Für die Station Licht:

- 1 Kundenstopper mit Plakat
- 2x Fühlbeutel
- Notleuchte
- Give-Aways: 50 Kurbeltaschenlampen

**BLACK
OUT**
OF THE BOX





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

Für die Station Wasser:

- Trinkwasserquiz
- 2x QR-Code Trinkwasserquiz
- Give-Aways: 50 Glasflaschen

Für die Station Kühlen:

- 1 Kundenstopper mit Plakat
- 2x künstliche Bananen, 2x künstliche Joghurtpackungen, 2x künstliche Eier, 2x Nudelpackungen
- 2x Lösungsblatt Kühlen
- Give-Aways: 50 Kühltaschen

Für die Station Einkauf: Notvorrat / Geld:

- 2x Aufgabenblattblock Notvorrat
- QR-Code-Notvorratkalkulator
- Kochbuch „Ohne Strom kochen“
- Give-Aways: 50 Einkaufschips

Für die Station Wärmen:

- 1 Kundenstopper mit Plakat
- Material Teelichtofen
 - o Pflanztopf ø 19 cm
 - o Pflanztopf ø 15 cm
 - o Pflanztopfuntersetzer mit Loch
 - o Gewindestück 12 mm x 300 mm
 - o 6 Sechskantmuttern
 - o 6 Bauscheiben
 - o 4 Teelichter
- Anleitung Teelichtofen
- Give-Aways: 50 Handwärmer

Für die Station Mobilität:

- 1 Kundenstopper mit Plakat
- 2x Zuordnungsspiel Mobilität
- Lösungsblatt Mobilität
- Give-Aways: 50 Fahrrad-Flicksets

**BLACK
OUT**
OF THE BOX





**KATASTROPHENSCHUTZ
NORDRHEIN-WESTFALEN**
#EngagiertFürNRW

5. Weitere Ideen zur Ergänzung

Wir empfehlen den „Katastrophenschutztag aus der Kiste“ durch attraktive Aktionen zu ergänzen. Wie z.B.

- Quad, Motorrad, KTW oder MTW als Fotomotiv, das die Besucher*innen anzieht:
- Show-Übungen gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen z.B. auch mit Rettungshunden, der Wasserwacht oder der Bergwacht.
- DRK-Teddyklinik aus der Kiste
- Notfalldarstellungs-Schminken
- ...

6. Weitere Einsatzmöglichkeiten des Materials

Die Stationen sind z.B. auch bei Projektwochen, Elternabenden, im Schulsanitätsdienst oder in JRK-Gruppenstunden umsetzbar.

**BLACK
OUT**
OF THE BOX

